Studien über Braconiden. III.

Paracedria n. gen., eine neue Gattung der *Horminae* aus Schweden.

Von

KARL-JOHAN HEQVIST.

Paracedria n. gen.

Kopf nach hinten schmaler werdend, hinten ganz gerandet. Mesonotum stark gewölbt. Propodeum mit Feld (Areola). Hinterleib (Fig. 1) mit drei deutlichen Segmenten. Beine schlank und lang. Flügel ohne deutliches Parastigma. 1. Kubitalquerader fehlt, also nur 2 Kubitalfelder vorhanden.

Die Gattung ist mit Ausnahme der Flügeladerung *Cedria* Wilkinson 1934 sowie *Aulosaphes* Mueseb. (Ann. Ent. Soc. Amer., Columbus 1935, p. 249) (mit den Arten *A. psychidivorus* Mueseb. von Java und *A. lampas* Nixon von Ceylon) sehr ähnlich, und zwar weist die unten beschriebene Art *P. suecica* mit *Cedria anomala* Wilkinson 1935 grosse Ähnlichkeit auf. Wilkinsson stellte *Cedria* zu den *Hecabolinae* oder möglicherweise den *Pambolinae*. nach Nixons Ansicht dagegen gehört sie zu den *Horminae*. *Paracedria* gehört meiner Meinung nach zu den *Horminae* und bildet hier zusammen mit *Cedria* Wilkinson und *Acanthormius* Ashm. eine eigene Gattungsgruppe.

Paracedria suecica n. sp. (Fig. 1.)

♀. Kopf glatt, mit spärlichen langen Haaren. Antennen in der Mitte des Gesichts eingelenkt. Augen hervorstehend. Ocellen ein gleichseitiges Dreieck bildend. Antennen 15gliedrig. Maxillarpalpen 5gliedrig, so lang wie die 4 ersten Antennenglieder. Mesonotum bucklig aufgetrieben, vorne mit lederartiger Punktierung. Parapsidfurchen undeutlich. Präscutellarfurchen breit und krenuliert. Scutellum oval, glatt. Propodeum runzelig und areoliert. Hinterleib (Fig. 1 rechts) subsessil, mit 3 deutlichen Segmenten. Alle Segmente mit längsverlaufenden Rippen, zwischen diesen grobe, grubige Punktierung. 3. Segment hinten etwas eingebuchtet, gerandet. Unter dem Hinterrand tritt eine schmale, membranartige Platte hervor. Terebra an der Spitze

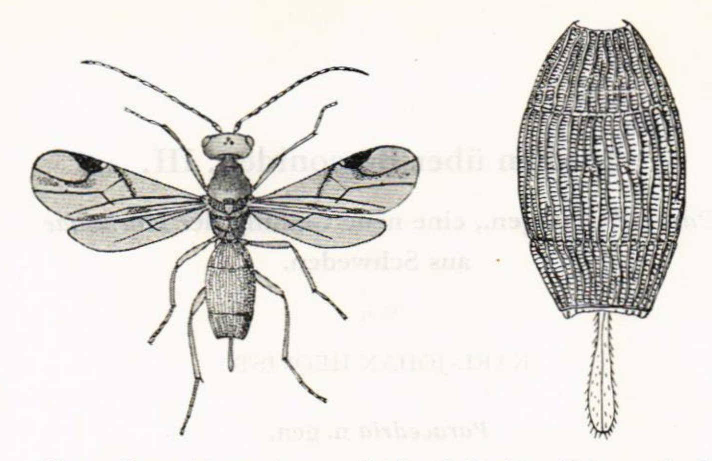


Fig. 1. *Paracedria suecica* n. sp. Links: ♀. Rechts: Abdomen des ♀.

etwas verdickt, länger als das 3. Segment. Beine schlank, Metatarsus des letzten Beinpaares fast so lang wie der übrige Tarsus. Flügel: Erster Abschnitt der Kubitalader teilweise verschwindend. Nervulus fehlt.

Schwarz; die 4 ersten Antennenglieder, Beine, Palpen und Kiefer gelb. Der grössere Teil des 1. und 2. Segmentes gelbbraun. Flügel schwach gelblich. Flügelgeäder und der basale Teil des Stigmas hell gelbweiss, der distale Teil des letzteren dunkelbraun. Vorderflügel hinter dem Stigma, an der Spitze zwischen Radius und Kubitus, längs dem Hinterrande und um die Basalader angedunkelt.

♂ dem ♀ ähnlich, jedoch Beine etwas dunkler und Antennen fast ganz schwarz. Länge: ♂ 1,5–2 mm; ♀ 2 mm.

Holotypus ♀, Allotypus ♂ und 1 Paratypoid (♂) aus Schweden Uppland, Värmdö, am 9.4.1956 aus einer von *Polygraphus poligraphus* L. und *Pityophthorus micrographus* L. befallenen Fichte geschlüpft.

Verwendete Literatur.

Nixon, G. E. J.: New Indian Braconidae bred from Lepidopterous defoliators (Hym.). — Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. III, p. 474. — London 1950.

Wilkinson, D. S.: On two new Braconid genera from India (Hym.). — Stylops, Vol. III, p. 80–82. — London 1934.

—— Notes on some Braconids (Hym.). — Stylops, Vol. IV, p. 71–72. — London 1935.